© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zygaena Fab. I.

Von Manfred Koch, Dresden.

(Mit 47 Figuren.)

Fortsetzung.

6. **Zygaena carniolica** Scop. ssp. **ordubadina** Koch.

In der Ent. Zeitschrift, Frankfurt a. M., 1936, Nr. 34, beschrieb ich ssp. *ordubadina* von den russisch-armenischen Gebieten bei Ordubad und Nachitschewan. Eine bei dieser Arbeit notwendige kritische Auseinandersetzung mit der von Reiss aufgestellten Form *amabilis* ergab, daß auf Grund der ungenügenden Fundortangaben Korbs die bisher angenommene Verbreitung der *amabilis* Reiss, — Armenien, Wangebiet —, nicht zu halten ist. Ich beschränkte aus diesem Grunde das Vorkommen der *amabilis* Reiss auf die Umgebung von Kazikoporan, was zu verantworten war, da ich selbst ein von Korb erbeutetes Pärchen aus Kazikoporan besitze und dieses im Allgemeinen der Beschreibung der *amabilis* des Herrn Reiss entspricht.

Nunmehr ergibt sich, daß auch diese Korb'schen Tiere meiner Sammlung eine falsche Fundortangabe tragen, da ich aus Kazikoporan, Aghri Dagh, Juli, 2500 m, eine Serie von 3 ♂♂ und 5 ♀♀, Ausbeute 1936, erhielt, die vollkommen den Tieren der ssp. *ordubadina* Koch entsprechen. Die ♂♂ sind leuchtend dunkelrot, — *amabilis* Reiss ist rosenrot —, die Hinterflügelumrandung so breit wie bei ssp. *modesta* Bgff., während *amabilis* nur ganz schmal schwarz gerandet ist. Ich verweise im übrigen auf die Gegenüberstellung der ssp. *ordubadina* Koch mit der var. *amabilis* Reiss anläßlich der Beschreibung der ersteren. Diese Gegenüberstellung hat auch bezüglich der *ordubadina*-Population von Kazikoporan in allen Punkten Gültigkeit, wobei noch zu erwähnen wäre, daß die ♀♀ zum Teil sehr breite gelbweiße Umrandung der Vorderflügelflecke aufweisen und auch bei den ♂♂ Fleck 6 zart gelb umrandet ist.

Es stellt sich also heraus, daß die von Reiss beschriebene *amabilis*, — deren Beschreibung im übrigen keinen Zweifel bezüglich des Bestehens einer derartigen Rasse irgendwo in Vorderasien aufkommen läßt —, bis auf weiteres eingezogen werden muß. Es erscheint mir unwahrscheinlich, daß Eriwan, der Ort, den mir Reiss u. a. für seine *amabilis* als möglich angab, in Frage kommt, da bei der verhältnismäßig geringen Entfernung von Kazikoporan auch dort ssp. *ordubadina* Koch fliegen dürfte.

Ich vermute, insbesondere bestimmt durch die rosenrote Farbe beider Geschlechter, daß die Korb'schen Tiere aus Anatolien stammen und eine Unterrasse der ssp. *suavis* Bgff. darstellen. Von H. Kotzsch, Dresden, erfuhr ich, was in diesem Zusammenhange interessieren dürfte, daß die Siedlung Kazikoporan, die durch Korbs Sammelerfolge berühmt geworden war, im Kriege vernichtet wurde.

Fortsetzung folgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Koch Manfred

Artikel/Article: Zygaena Fab. I. 46